

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 60

Titel: South Africa with and after Nelson Mandela (49 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- Die Schülerinnen und Schüler eignen sich Wissen über die Geschichte Südafrikas an.
- Sie lernen Nelson Mandela als Führer des ANC und ersten Präsidenten des demokratischen Südafrika kennen.
- Sie setzen sich mit den Ursachen und Folgen von Rassismus und Diskriminierung in Südafrika auseinander und vergleichen sie mit der internationalen Geschichte.
- Sie trainieren ihre Lesekompetenz an verschiedenen kursiven und diskursiven Texten.
- Sie erwerben gefestigte Kompetenzen in der Textverarbeitung und in der Präsentation ihrer Arbeitsergebnisse.
- Sie erweitern ihren englischen Wortschatz in den Sachfeldern "Geschichte", "Politik" und "Biografie".

Anmerkungen zum Thema:

Südafrika und Nelson Mandela werden für immer eng miteinander verknüpft sein. Als Freiheitskämpfer und erster schwarzer Präsident seines Landes hat Nelson Mandela ein neues Kapitel in der Geschichte Südafrikas aufgeschlagen.

Der Beitrag "**South Africa with and after Nelson Mandela**" gestaltet Themenfelder der Oberstufe wie "*Overcoming prejudice in society*", "*Nations between tradition and change*" und andere. Er kann komplett als eigenständige Unterrichtseinheit oder auszugsweise an verschiedenen didaktischen Orten eingesetzt werden.

In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts beherrschte die 1948 entstandene **National Party** die bereits 1909 gegründete **Union of South Africa**. Seit dieser Zeit installierte sie im südlichsten Land des afrikanischen Kontinents ein zunehmend restriktiveres und brutaleres Regime der **Apartheid**. Es wurde begründet mit von der calvinistischen Prädestinationslehre abgeleiteten Vorstellungen der niederländischstämmigen Burenregierung von einer Dominanz der "weißen Rasse" über die "schwarze Rasse". In der vorliegenden Unterrichtseinheit werden einige der zu diesem Zweck erlassenen Gesetze und die unmittelbaren Auswirkungen auf die Mehrheit der Bevölkerung vorgestellt.

Parallel dazu entwickelte sich aus dem schon 1912 gegründeten **African National Congress (ANC)** und anderen Gruppierungen eine zunächst militante **Anti-Apartheidsbewegung**.

Nachdem im März 1960 bei einem Massaker in Sharpeville viele unbewaffnete Demonstranten erschossen und in der Folge der ANC und andere Anti-Apartheid-Gruppen verboten worden waren, unterstützten Nelson Mandela und seine Mitstreiter die vom ANC proklamierte Notwendigkeit des gewaltsamen Kampfes gegen die Apartheid. Illegal verließ Mandela (die Lehrkraft achtet darauf, dass das e in seinem Namen kurz und offen ausgesprochen wird!) Südafrika und nahm Kontakt zu anderen Freiheitsbewegungen auf. Er und andere Kämpfer für das Recht der Schwarzafrikaner, die die übergroße Mehrheit der südafrikanischen Bevölkerung bildeten, ließen sich im Ausland ausbilden (militärisches Training in Algerien) und von dort mit Waffen und Geld unterstützen.

Unter dem Einfluss der philosophischen **Lehre Mahatma Gandhis vom gewaltlosen Widerstand** und in den Traditionen seines Volkes der Thembu (die zu den Xhosa gehörten) gelangte jedoch auch Nelson Mandela zu der Einsicht, dass nur auf dem Wege eines passiven, auf Deeskalation orientierten Kampfes eine Beseitigung der Apartheid und die spätere Gründung eines demokratischen Südafrika möglich sein würden. Über Nelson Mandelas Leben und Vermächtnis berichten weitere Texte.

Den Abschluss der Unterrichtseinheit bilden einige Texte und Aktivitäten, in denen sich die Schüler damit auseinandersetzen, auf welche Art und Weise **in Südafrika die Vergangenheit bewältigt**

6.50

South Africa with and after Nelson Mandela

Vorüberlegungen

und an den Aufbau einer neuen **demokratischen Gesellschaft** gegangen wurde. Hierzu lesen sie Texte über die **Truth and Reconciliation Commission** und über die politische Landschaft Südafrikas nach dem Ableben Nelson Mandelas am 5. Dezember 2013.

Die Schüler werden in dieser Unterrichtseinheit nicht nur mit der **Geschichte und Gegenwart Südafrikas** bekannt gemacht, sondern auch angeregt, sich über Fragen des **Rassismus**, der **Diskriminierung** und der **Vergangenheitsbewältigung** eines Landes Gedanken zu machen. Dies geht hin bis zu einer möglichen Diskussion darüber, wie es in anderen Ländern und zu anderer Zeit gelungen ist, Geschichtsbewältigung zu betreiben (Deutschland nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und nach dem Zusammenbruch der DDR, Russland nach der Perestroika usw.).

Literatur und Internetseiten zur Vorbereitung:

Eisenhofer, Stefan (ed.): Tracing the Rainbow. Art and Life in Southern Africa. Spuren des Regenbogens. Kunst und Leben im südlichen Afrika. Arnoldsche Verlagsanstalt, Stuttgart 2001
(Dieser Bild- und Textband ist anlässlich der gleichnamigen Ausstellung im Schlossmuseum Linz herausgegeben worden und enthält sehr anschaulich illustrierte Texte auf Deutsch und Englisch.)

Contemporary South African Short Stories. Reclam Fremdsprachentexte, Stuttgart 1994
(Das preiswerte Büchlein enthält aussagestarke Kurzgeschichten über die Zeit der Apartheid in Südafrika. Die Lektüre der einen oder anderen Geschichte ergänzt sehr gut die Unterrichtseinheit.)

J. M. Newsome: Nelson's Dream. Cambridge University Press 2008
(Eine narrativ gestaltete Biografie des Lebens und Schaffens des ersten schwarzen Präsidenten Südafrikas. Zusätzlich zu dieser Unterrichtseinheit können einige Abschnitte oder ein Kapitel daraus gelesen werden.)

www.eighty20.co.za/databases/show_db.cgi?db=popclocks
(Webseite über Südafrika mit einer ständig aktualisierten *population clock*)

www.nelsonmandela.org/uploads/files/Nelson_Mandela_abridged_bio.pdf
(enthält ausführliche biografische Texte über Nelson Mandela in verschiedenen Versionen)

www.gov.za/aboutsa/history.htm
(Das ist die offizielle Webseite der Republik Südafrika. Sie enthält umfassende Informationen über die Geschichte des Landes.)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: South Africa As Globally Seen
2. Schritt: The ANC and Its Struggle
3. Schritt: History of South Africa
4. Schritt: Nelson Mandela – His Life and Legacy
5. Schritt: From Segregation to Integration
6. Schritt: South Africa after Nelson Mandela

South Africa with and after Nelson Mandela**6.50****Vorüberlegungen**

Autor: Dr. Rainer H. Berthelmann, Oberstudiendirektor a.D., geb. 1945, studierte Anglistik und Slawistik in Berlin. Neben seinen umfangreichen publizistischen Tätigkeiten als Buchautor sowie als Autor und Herausgeber für Unterrichtsmaterialien (vorwiegend *social studies* zu verschiedenen Regionen, *dictionaries* und *grammar*) ist er als Vorsitzender des Fachverbandes Englisch und Mehrsprachigkeit (E&M) in Sachsen-Anhalt sowie als Präsident des Gesamtverbands Moderne Fremdsprachen (GMF) aktiv.

Wenn Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern erarbeiten möchten, inwiefern auch die Sportart Fußball einen Beitrag zur Überwindung der Apartheid in Südafrika geleistet hat, empfehlen wir Ihnen die Unterrichtseinheit 6.38 *South Africa's Football Legacy* (aus Ausgabe 48 dieser Reihe).



Ihnen fehlt diese Einheit in Ihrer Sammlung? Dann nutzen Sie die Ihnen als Abonnent(in) zur Verfügung stehende Möglichkeit zum **Gratis-Download** (vgl. Umschlagseiten 2 und 4 Ihrer Print-Ausgabe) von der Online-Datenbank des Olzog Verlags: www.edidact.de.

Unterrichtsplanung

1. Schritt: South Africa As Globally Seen

Einen geografischen Einstieg in das Thema bildet die **politische Karte** von Südafrika und seinen Nachbarstaaten (vgl. **Texte und Materialien MW 1₍₁₎**). Die Schüler sollen eine Vorstellung von der Lage und Größe des über 50 Millionen Einwohner umfassenden Landes erhalten und die Namen seiner neun Provinzen zumindest schon einmal gehört haben, wenn diese in den späteren Texten erneut auftauchen (**Aufgabe 2**).

Die benachbarten Länder spielen für Südafrika eine besondere Rolle, nicht nur wegen der Enklave Lesotho, sondern vor allen Dingen, weil Südafrika unter ihnen ohne Zweifel der politisch und wirtschaftlich am höchsten entwickelte Staat ist (**Aufgabe 3**). Alle Aufgaben sind zunächst in *Stillarbeit* und zur Kontrolle im *Unterrichtsgespräch* zu bearbeiten.

Aufgabe 4 bezieht sich auf eine **Tabelle**, in der wichtige landeskundliche Kenntnisse über die Republik Südafrika gesammelt werden (vgl. **Texte und Materialien MW 1₍₂₎**). Die Schüler sollen in *Partnerarbeit* eintragen, was sie aus anderen Fächern oder sonstigen Quellen über Südafrika wissen. Die sich dabei auftuenden Leerstellen motivieren die Schüler zu weiterem Wissenserwerb.

Aufgabe 5 fordert die Schüler auf, die entstandenen Wissenslücken in selbstständiger Arbeit zu füllen. Diese letzte Aufgabe kann in *Gruppenarbeit* (vor allem dann, wenn in der Schule Internetzugang besteht) oder individuell zu Hause erledigt werden.

Texte und Materialien MW 1₍₃₊₄₎ enthalten **Lösungsvorschläge** zu allen fünf Aufgaben.

Die für das Arbeitsblatt vorgeschlagenen Fakten sind teilweise verbindlich, weil sie konkrete Daten darstellen (geografische Positionen, Amtssprachen, Einwohnerzahl usw.), zum anderen Teil bieten sie breite Möglichkeiten für die Einbeziehung des Vorwissens der Schüler (insbesondere die Themen Sport und Musik, aber auch Film und Literatur) im *Unterrichtsgespräch*.

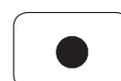
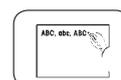
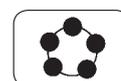
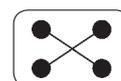
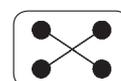
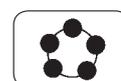
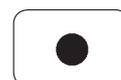
Wichtige Daten, Namen und Ereignisse werden an der *Tafel* festgehalten.

2. Schritt: The ANC and Its Struggle

Im Jahr 2012 ist der **African National Congress** 100 Jahre alt geworden. Diesem Thema ist der Artikel von **Texte und Materialien MW 2₍₁₎** gewidmet. In ihm werden die Aufgaben und Ziele der Organisation und ihre Verwirklichung in der Gegenwart Südafrikas beschrieben.

Der Text enthält eine größere Anzahl unbekannter Vokabeln, weshalb in den **Annotations** von **MW 2₍₂₎** viele Erklärungen gegeben werden müssen. Die **Assignments** umfassen acht Aufgaben mit verschiedenem Schwierigkeitsgrad (Anforderungsbereiche I-III), die in unterschiedlichen Sozialformen zu bearbeiten sind.

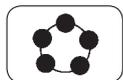
Aufgabe 1 dient der Vermittlung und Festigung der Lexik. Es werden sieben englische Phrasen vorgegeben, die die Schüler in *Stillarbeit* ins Deutsche übertragen sollen. Daran kann die Lehrkraft eine erste Übung des neuen Wortschatzes anschließen, z.B.: "Build sentences about South Africa with these phrases."



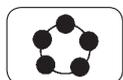
6.50

South Africa with and after Nelson Mandela

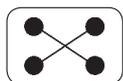
Unterrichtsplanung



Aufgabe 2 regt ein kurzes, der Selbstverständigung dienendes *Unterrichtsgespräch* darüber an, wo sich *Polokwane* befindet und welche Bedeutung die Stadt hat (nämlich Hauptstadt der Provinz *Limpopo* zu sein).



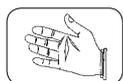
Aufgabe 3 führt das *Unterrichtsgespräch* fort mit der Diskussion einiger Begriffe: *mass mobilisation*, *underground*, *armed struggle*, *international solidarity*. Die Schüler sollen nicht nur definieren, welche Art des sozialen Kampfes die Begriffe meinen, sondern dabei möglichst auch Beispiele aus der Geschichte anderer Länder anführen.



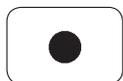
Die **Aufgaben 4 und 5** sind lexiko-semantische Aufgabenstellungen. Die Schüler sollen sich in *Partnerarbeit* darüber verständigen, was unter "*Apartheid*" zu verstehen ist, und sich den Bedeutungsunterschied zwischen "*historic*" und "*historical*" vergegenwärtigen. Bei Bedarf schaltet sich die Lehrkraft unterstützend ein. All diese Aktivitäten dienen der Vorbereitung auf die nachfolgenden Komplexaufgaben.



Aufgabe 6 ist eine *gelenkte Zusammenfassung* des Textes. Die Schüler sollen zusammenhängend auf die vorgegebenen Fragen antworten. Dies kann alternativ im *Unterrichtsgespräch* oder als *kurze schriftliche Aufgabe* erfolgen. In beiden Fällen soll den Schülern die kommunikative Funktion dieser Aktivität deutlich werden.



In **Aufgabe 7** wird von den Schülern eine *Recherche* erwartet: "*Which groups of people form South Africa's population?*" Sie sollen selbst entscheiden, welche Quellen sie dazu benutzen und wie sie ihr Wissen an die Klasse weitergeben. Diese Aufgabe kann einem oder zwei Schülern als *häusliche Arbeit* übertragen werden.



Aufgabe 8 gibt ein Zitat vor ("*The centenary is a world celebration.*"), das die Schüler schriftlich kommentieren sollen. Da für die Darstellung der internationalen Bedeutung und Vorbildwirkung des Freiheitskampfes des ANC weitere Informationen zu recherchieren sind, eignet sich auch dies gut als *Hausaufgabe*, die auch bewertet werden kann.



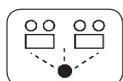
In **Texte und Materialien MW 2₍₃₎** werden ausführliche **Lösungsvorschläge** zu allen Aufgaben gegeben, mit Ausnahme der individuell auszuführenden **Aufgabe 8**.



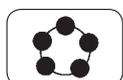
Der Artikel von **Texte und Materialien M 3₍₁₎** präsentiert einen beeindruckenden Ausschnitt aus dem Vorwort zum Bildband "*House of Bondage*" von Ernest Cole. Darin wird beschrieben, wie der Fotograf, um die Genehmigung für die Ausreise in ein westliches Land zu erhalten, die dümmlich-strikten Apartheidsgesetze konterkariert hat (den sog. *pencil test* und die Beantwortung der Frage nach seinem Alter). So lustig sich die Ausführungen lesen, so dramatisch und entwürdigend waren die Vorschriften der weißen Regierung. Dies soll den Schülern bewusst werden.



Da auch dieser Text hohe sprachliche Anforderungen stellt, werden viele **Annotations** vorgegeben (vgl. **M 3₍₂₎**), die die Lehrkraft mit den Schülern bei Bedarf vor der Lektüre bespricht. Die Benutzung eines Wörterbuchs sollte nicht nötig sein.



Die Schüler erhalten drei Aufgaben. **Aufgabe 1** besteht darin, dass zwei Schüler in einem kurzen *Schülervortrag* die beiden "Testmethoden" beschreiben sollen.



Aufgabe 2 ist der kritischen *Kommentierung* dieser Praktiken gewidmet und wird im *Unterrichtsgespräch* absolviert.